



## Schadenanzeige Allg. Haftpflicht

GHV DARMSTADT Postfach 100914 64209 Darmstadt

\_\_\_\_\_  
Versicherungsnehmer (Vor- und Zuname)

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ und Ort

\_\_\_\_\_  
Versicherungsschein-/Schadenfall-Nummer

\_\_\_\_\_  
Telefon:

\_\_\_\_\_  
Telefax:

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Beruf

\_\_\_\_\_  
Bew. Fläche ha

### Bankverbindung:

Konto-Nr.: \_\_\_\_\_ Bankleitzahl: \_\_\_\_\_  
Konto-Inhaber: \_\_\_\_\_ Kreditinstitut: \_\_\_\_\_

### 1 Angaben zum Geschädigten/Anspruchsteller

1.1 Vor- und Zuname / Firma \_\_\_\_\_  
1.2 Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_  
1.3 PLZ und Wohnort \_\_\_\_\_  
1.4 Telefon \_\_\_\_\_  
1.5 Telefax \_\_\_\_\_  
1.6 Geburtsdatum \_\_\_\_\_  
1.7 Beruf \_\_\_\_\_  
1.8 Konto-Nr. \_\_\_\_\_  
BLZ \_\_\_\_\_  
Kreditinstitut \_\_\_\_\_  
Kontoinhaber \_\_\_\_\_  
1.9 Familienstand \_\_\_\_\_  
1.10 Verwandt, verschwägert o. Lebenspartner?  nein  ja, wie?  
1.11 Besteht häusliche Gemeinschaft mit Ihnen?  nein  ja

### 2 Angaben zum Schadenfall

2.1 Zeitpunkt des Schadens (Tag, Uhrzeit) \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_ um \_\_\_\_\_ Uhr  
2.2 Schadenort \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_  
2.3 Ihre Beteiligung an dem Schaden als \_\_\_\_\_  Kfz.-Führer  Radfahrer  Fußgänger  Mieter  
 Hauseigentümer  Tierhalter  \_\_\_\_\_  
2.4 Zeugen des Schadenereignisses \_\_\_\_\_  
(Name und Adresse) \_\_\_\_\_  
2.5 Welche Polizeidienststelle hat ein Protokoll  
aufgenommen (Tagebuchnummer/Az.)? \_\_\_\_\_

### 3 Schadenschilderung

Was war der Anlass und wie war der Hergang des Schadenfalles?  
Bitte beantworten Sie die Frage ausführlich und umfassend. Die Schilderung ist, falls erforderlich, auf einem gesonderten Blatt fortzusetzen und durch eine einfache **Skizze** zu erläutern.


#### 4 Angaben zur Schuldfrage

- 4.1 Hat der Geschädigte den Schaden verschuldet bzw. mitverschuldet?  nein  ja  
Falls ja, weshalb? \_\_\_\_\_
- 4.2 Mit welcher Begründung wird Ihnen bzw. einem Familien- oder Betriebsangehörigen ein Verschulden angelastet? \_\_\_\_\_
- 4.3 Name und Geburtsdatum dieser Person? \_\_\_\_\_
- 4.4 Lebt diese mit Ihnen in Haushaltsgemeinschaft?  nein  ja
- 4.5 War Ihre Betriebseinrichtung in Ordnung?  nein  ja
- 4.6 War der Verletzte zum Unfallzeitpunkt in Ihrem Betrieb tätig?  nein  ja
- 4.7 Lag eine Gefälligkeits-/Aushilfstätigkeit vor?  nein  ja

#### 5 Angaben zu den Schadenersatzansprüchen

- 5.1 Sind Schadenersatzansprüche gegen Sie geltend gemacht worden?  nein  ja, und zwar  mündlich  schriftlich  
Von wem? (bitte beifügen) \_\_\_\_\_
- 5.2 Sind Sie damit einverstanden, dass eine Entschädigung an den Geschädigten gezahlt wird?  nein  ja

#### 6 Nur auszufüllen bei Personenschäden

- 6.1 Worin besteht die Verletzung? \_\_\_\_\_
- 6.2 Welcher Arzt oder welches Krankenhaus behandelte die verletzte Person? (**Genaue** Adresse) \_\_\_\_\_
- 6.3 Besteht durch Unfallfolge Arbeitsunfähigkeit?  nein  ja

#### 7 Nur auszufüllen bei Sachschäden

- 7.1 Welche Sachen/Tiere wurden beschädigt? \_\_\_\_\_
- 7.2 Ist eine Reparatur möglich? Voraussichtliche Kosten? (Bitte heben Sie die beschädigten Sachen bis zum Ende der Schadenbearbeitung auf.)  nein  ja € \_\_\_\_\_
- 7.3 Worin besteht die Beschädigung? (Bitte fertigen Sie **1 oder 2 Fotos** der beschädigten Sache.) \_\_\_\_\_
- 7.4 Wann und zu welchem Preis sind die beschädigten Sachen angeschafft worden? \_\_\_\_\_
- 7.5 Zustand der beschädigten Sachen?  neu  gepflegt  alt  schadhaft  verbraucht
- 7.6 Fand eine Besichtigung statt? Durch wen?  nein  ja \_\_\_\_\_
- 7.7 Wo können die Sachen besichtigt werden? \_\_\_\_\_
- 7.8 Hatten Sie oder ein Mitversicherter die beschädigte Sache **geliehen, gemietet, gepachtet** oder **in Verwahrung**?  nein  ja, nämlich von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_
- 7.9 Haben Sie oder ein Mitversicherter eine Tätigkeit an oder mit der Sache ausgeübt?  nein  ja, welche? \_\_\_\_\_
- 7.10 Sind Sie Miteigentümer der Sache?  nein  ja, zu \_\_\_\_\_ %

#### 8 Entschädigungsleistung

- 8.1 An wen soll eine Auszahlung erfolgen? Name: \_\_\_\_\_  
Bankverbindung? \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_ Kto.-Nr. \_\_\_\_\_

Vorstehende Fragen sind von mir vollständig nach bestem Wissen und wahrheitsgetreu beantwortet worden. Es wird darauf hingewiesen, dass bewusst unwahre Angaben zum Verlust des Anspruches auf Versicherungsschutz führen können, auch wenn dem Versicherer dadurch keine Nachteile entstehen.

**Die Mitteilung nach § 28 Abs. 4 Versicherungsvertragsgesetz (VVG) habe ich erhalten.**

Ort, Datum

BL / Agentur / Vertreter (Stempel/Unterschrift)  
Schadenanzeige AH; Stand 02/2008

Unterschrift des Versicherungsnehmers

## **Mitteilung nach § 28 Abs. 4 VVG über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wenn der Versicherungsfall eingetreten ist, brauchen wir Ihre Mithilfe.

### **Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten**

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen können wir von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalls verlangen, dass Sie uns jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist (Auskunftsobliegenheit), und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie uns alle Angaben machen, die zur Aufklärung des Tatbestands dienlich sind (Aufklärungsobliegenheit). Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns Belege zur Verfügung stellen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

### **Leistungsfreiheit**

Machen Sie entgegen der vertraglichen Vereinbarungen vorsätzlich keine oder nicht wahrheitsgemäße Angaben oder stellen Sie uns vorsätzlich die verlangten Belege nicht zur Verfügung, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, verlieren Sie Ihren Anspruch zwar nicht vollständig, aber wir können unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen arglistig, werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

### **Hinweis:**

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, zur Aufklärung und zur Beschaffung von Belegen verpflichtet.